



Pressemitteilung - Leserbrief

der Montagsmahnwachenden aus Breisach und Müllheim

Seit nun mehr als drei Jahren finden in Breisach und in Müllheim an jedem Montag ununterbrochen Mahnwachen gegen Atomkraft statt. Daran nehmen regelmäßig Bürger aus Südbaden, dem Elsass und aus anderen Regionen Teil. Wir fordern die Abkehr von der Atomenergie und vorrangig die sofortige Stilllegung des ältesten und pannen anfälligsten Atomkraftwerks Frankreichs Fessenheim!

Die jüngsten Berichte der „Badischen Zeitung“ und des „Der Sonntag“ zum Thema **“Endgültige Stilllegung des AKWs Fessenheim”** haben nicht nur auf unseren Montagsmahnwachen für Irritationen und teilweise sogar für offene Empörung gesorgt. Besonders unsere Freunde aus dem Elsass können es nicht verstehen, dass relativ unseriös und von INSEE völlig einseitig recherchierte Zahlen von der deutschen Presse willkürlich aufgerundet als Schlagzeile veröffentlicht werden (Zitat BZ, Sa, 05. Juli 2014: **“2000 ARBEITSPLÄTZE IM AKW”**)! Vier fett gedruckte Wörter die die Bemühungen der Protestbewegung und vieler verantwortungsbewusster Politiker auf beiden Seiten des Rheins zunichte machen, die Stimmung gegen Atomkraft und für eine sinnvolle Energiewende voranzutreiben.

Es gibt Beispiele, an denen man nachrechnen kann, dass der Rückbau eines AKWs über Jahrzehnte hinweg viele Arbeitskräfte benötigt, und dass der Ausbau der erneuerbaren Energien die wirtschaftliche Entwicklung langfristig und zukunftssicher fördert.

Es grenzt schon fast an kriminelle Energie, wenn vom Bürgermeister der Gemeinde Fessenheim allen Ernstes öffentlich behauptet wird: (Zitat „Der Sonntag“) „Etwa beim Gas sind die Konsequenzen der klimatischen Veränderungen aufgrund des CO₂-Ausstoßes schließlich schlimmer als die einer atomaren Katastrophe wie in Tschernobyl oder Fukushima.“ Das widerspricht jeglichem gesunden Menschenverstand; Verantwortungsbewusstsein im Sinne eines Amtseides sieht anders aus!

Auch wenn das heute für die Medien keine Schlagzeile wert ist: **“Das AKW Fessenheim wird abgeschaltet!”** Die Frage ist nicht mehr ob, sondern wann? Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung in der Region hängt wesentlich von dem Ausstieg aus dem Atomzeitalter ab. Je früher damit begonnen und je öfter darüber berichtet wird, desto schneller kann das umgesetzt werden.

Juli 2014

Für die Mahnwache Breisach: i. A. Suzanne Rousselot und Gustav Rosa

Für die Mahnwache Müllheim: i.A. Didier Nocus, Anne-Kathrin Vetter

p.s. Eine Liste mit Unterschriften der Mahnwachenden aus Breisach und Müllheim wird nachgereicht.